

Wenn ich dir recht gebe, habe ich ja keins mehr

„Rechthaben“ - macht erstmal ein gutes Gefühl: Ich weiß etwas, ich bin informiert, das was ich sage stimmt! Damit stehe ich gut da, gelte als intelligent, habe das RECHT auf meiner Seite, bin im Vorteil!

Rechthaber wissen oft viel, doch leider sind sie emotional unintelligent und wenig lebensklug. Sie spüren nicht, wie stark sie sich selbst innerlich begrenzen und ihr Wachstum hemmen, da sie nur ihre eigene Sichtweise gelten lassen und sich gegen jegliche neue Erfahrung oder Selbstreflektion sperren.

Jemand der immer recht haben will, glaubt nicht nur alles zu wissen oder „unfehlbar“ zu sein, nein es ist auch jemand, der anderen sein Wissen oder seine Wahrheit unbedingt auf unmissverständliche Art vermitteln muss. Oft werden andere dadurch bloßgestellt oder klein gemacht. Jede andere Meinung, die sich von der eigenen unterscheidet, wird unschädlich gemacht, übergangen, durch Beweise oder scharfe Gegenargumente abgeschmettert. Neue Ansätze kann ein Besserwisser nicht annehmen, da das ja eine Bestätigung dafür wäre, dass ein anderer Mensch mehr weiß als er.

In einer Partnerschaft ist dies das Ende einer partnerschaftlichen Kommunikation. Ich erhebe mich über meinen Partner oder Partnerin und damit beginnt eine dramatische Schiefelage zwischen den Beiden.

Wenn Sie etwas von sich in dieser Beschreibung entdecken dann stellen Sie sich mal folgende Fragen:

- Was bringt mir das?
- Wie lange hält das Gefühl von Bestätigung?
- Warum dürfen andere Menschen keine „Fehler“ machen?
- Was ist so schlimm daran, andere Meinungen gelten zu lassen?
- Wann verspüre ich besonders den Drang, jemand anders zurechtzuweisen oder seine Fehler zu suchen?
- Was passiert, wenn ich diesen inneren Impuls zurückhalte?
- Mit welchen kleinen Schritten könnte ich beginnen?
- Wer könnte mir dabei helfen?

In einer Partnerschaft existieren mindestens zwei verschiedene Welten. Es ist wichtig, dass wir uns von unseren Wahrheiten erzählen aber nicht dabei vergessen, dass es eben nur meine Wahrnehmung und Wahrheit ist! Wir entwickeln uns gemeinsam nur weiter wenn ich „Fehler“ bei mir und bei meinem Partner oder Partnerin zu- und gelten lasse. Meine Wahrheit ist: Jeder hat recht, weil jeder aus seiner ganz eigenen Welt der persönlichen Erfahrungen kommt. Es gibt so viele Standpunkte in der Welt, wie es Menschen gibt, denn genau an dem Punkt, wo ein anderer steht, kann ich selbst nie wirklich stehen.